

STUDENTAG 9

BESTATTUNG, RITUALE IN DER STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

9.11 SALBUNGSRITUAL

Ein Salbungsritual kann ausdrücken: Du bist Gott wertvoll, Gott hat etwas mit dir vor und will dich für deinen Weg stärken.

Das Ritual kann sich z.B. auf Psalm 23,5 beziehen („Du salbest mein Haupt in Öl und schenkest mir voll ein.“). Die Verbindung mit einer hinführenden Salbungsgeschichte (z.B. Salbung in Bethanien) ist möglich.

Nach der Salbung jedes einzelnen durch die Leitung oder paarweise, indem jeder TN sein Gegenüber segnet, gibt es ein gemeinsames Abschlussgebet oder -lied.

Worte zur Salbung: Kreuz mit Salböl auf die Stirn.

Ich salbe dich im Namen des Vaters, der dich liebt und dir Trost und Geborgenheit gibt

Kreuz mit Salböl in die rechte Handinnenfläche.

Und im Namen des Sohnes Jesus Christus, der im Leben und Sterben an deiner Seite ist.

Kreuz mit Salböl in die linke Handinnenfläche.

Und im Namen des Heiligen Geistes, der dir Hoffnung und neues Leben schenkt.

Die Hände der/des Gesalbten zusammenlegen und zwischen den eigenen Händen halten:

So segne dich der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.(gemeinsam)
Amen.

Abschluss mit gemeinsam gesprochenem Psalm 23 oder Vater unser.